

PRIX CARTIER TALENTS HORLOGERS DE DEMAIN

28. AUSGABE – 2025/2026

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN¹

Cartier hat sich schon seit langem dazu verpflichtet, sein Savoir-faire in der Uhrmacherei weiterzugeben und zu bewahren.

So öffnete das Institut Horlogerie Cartier (IHC) in der Schweiz bereits 1993 seine Pforten. Jenes Pionierzentrum verfolgt zwei Ziele: den internen Ausbildungsbedarf zu decken, um das Uhrmacherhandwerk fortleben zu lassen, sowie die Uhrmacher*innen von morgen auszubilden.

In diesem Rahmen hat das IHC vor rund 30 Jahren einen Preis für Uhrmacherlehrlinge ins Leben gerufen. Der 1995 von Cartier ins Leben gerufene Uhrmacherpreis fördert und würdigt die Uhrmachertalente von morgen.

Dieser einzigartige Preis, der sowohl technische als auch kreative Aspekte berücksichtigt, lädt jedes Jahr Uhrmacherlehrlinge aus Techniker der Fachrichtung Mikrosystemtechnik der Schweiz, Frankreich, Belgien und Deutschland dazu ein, ein Uhrwerk zu einem vorgegebenen Thema umzugestalten. Die Kandidaten stammen dabei aus Uhrmacherschulen, Ausbildungszentren von Unternehmen oder ausbildenden Unternehmen.

1. Der Veranstalter

Der Prix Cartier Talents Horlogers de demain wird von Manufactures Cartier Horlogerie, Branch of Richemont International SA, chemin des Alisiers 10, 2301 La Chaux-de-Fonds („Cartier“ oder der Veranstalter) organisiert.

2. Prinzip und Thema

Die von der Jury ausgewählten Teilnehmenden erhalten ein Uhrwerk, das sie nach einem vom Veranstalter vorgegebenen Thema umgestalten müssen.

Das Thema der 28. Ausgabe lautet: „Changeons d'équilibre“ : lisons et appréhendons le temps autrement. („Auf dem Weg zu einer neuen Art von Gleichgewicht“: Lassen Sie uns die Zeit anders lesen und wahrnehmen.).

3. Teilnahmebedingungen

3.1 Der Prix Cartier Talents Horlogers de demain steht zwei Teilnehmerkategorien offen:

- Uhrmacherlehrlinge im 3. und 4. Ausbildungsjahr, die im Ausbildungsjahr 2025-26 einen Ausbildungsvertrag mit einer Vollzeitschule, einem Ausbildungszentrum oder einem Ausbildungsbetrieb in der Schweiz haben. Der Preis steht auch jungen Menschen offen, die eine Ausbildung absolvieren, die von Cartier nach eigenem Ermessen als gleichwertig anerkannt wird, und zwar in Frankreich, Deutschland und Belgien. Sonderfälle werden geprüft.
- Techniker der Fachrichtung Mikrosystemtechnik, die im Ausbildungsjahr 2025-26 eine Vollzeitausbildung an einer Schule, einem Ausbildungszentrum oder einem Ausbildungsbetrieb in der

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich grundsätzlich sowohl auf Frauen als auch auf Männer..

Schweiz absolvieren. Das Programm steht auch jungen Menschen offen, die eine Ausbildung absolvieren, die von Cartier nach eigenem Ermessen als gleichwertig anerkannt wird, und zwar in Frankreich, Deutschland und Belgien. Sonderfälle werden geprüft.

- 3.2 Der Preis steht Teilnehmenden offen, die zum Zeitpunkt der Einreichung ihrer Bewerbung ihre Ausbildung in der Schweiz, Frankreich, Deutschland oder Belgien absolvieren.
- 3.3 Die Kandidaten müssen eine der folgenden drei Sprachen sprechen und schreiben können: Französisch, Englisch oder Deutsch.
- 3.4 Kandidaten früherer Ausgaben des Preises können sich entsprechend ihrer aktuellen Ausbildung erneut in der Kategorie „Lehrling“ oder „Techniker“ anmelden, sofern sie nicht zu den drei Preisträgern einer früheren Ausgabe gehörten.
Preisträger in der Kategorie „Lehrling“ können sich nur in der Kategorie „Techniker“ erneut für den Preis bewerben.
- 3.5 Cartier behält sich das Recht vor, die Teilnahmeberechtigung aller Teilnehmenden am Preis zu überprüfen.
- 3.6 Ein Kandidat kann sich pro Ausgabe des Preises nur einmal bewerben.
- 3.7 Cartier behält sich das Recht vor, einen Teilnehmenden aus beliebigen Gründen zu disqualifizieren. Sollte sich herausstellen, dass die Vergabe eines Preises aufgrund geltender lokaler Gesetze untersagt ist, erhalten die Teilnehmenden keinen Preis und Cartier kann nach eigenem Ermessen entscheiden, den Preis anderweitig zu vergeben.

4. Kalender

Der vorläufige Ablaufplan für die Ausgabe 2025-26 des Preises sieht wie folgt aus:

- 4.1 Vom 8. September bis zum 31. Oktober 2025: Die Kandidaten registrieren sich auf der Anmeldeplattform <https://apply.prixcartiertalentshorlogersdedemain.cartier.com/submit>, füllen dort ein entsprechendes Formular aus und reichen eine Beschreibung ihres Projekts ein, die die in Punkt 4.4 genannten Elemente umfasst.
Nach der formellen Übermittlung des Teilnahmeantrags erhält der Kandidat eine Empfangsbestätigung an die in seiner Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse zugesendet.

Potenzielle Kandidaten finden auf der Plattform Informationen zur Arbeitsgrundlage (Uhrwerk) in Form von Fotos sowie Angaben zum Thema des Jahres.

- 4.2 Der Kandidat muss einen Mentor (Ausbilder, Designer, Projektleiter oder eine andere mit der Uhrmacherei verbundene Person) auswählen, der ihn während des gesamten Projekts von der Vorbereitung bis zum endgültigen Entwurf begleitet. Im Bewerbungsformular sind bestimmte Angaben zum Mentor zu hinterlassen.
Ein Mentor kann mehrere Kandidaten begleiten und muss diese über die gesamte Dauer des Cartier-Preises hinweg betreuen.
- 4.3 Die Prüfung der Bewerbungsunterlagen erfolgt durch den Veranstalter auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen. Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.
- 4.4 Die Projektbeschreibung des Kandidaten muss Folgendes umfassen:

- ein Präsentationsvideo, in dem der Kandidat seinen Vornamen, seinen Nachnamen und seinen Ausbildungsgang ausführt und sein Projekt vorstellt (Dauer: maximal eine Minute)
- ein Dokument, das die Entstehung der Projektidee erläutert und deren Funktionsweise oder dessen Prinzip in maximal 2.500 Zeichen (ohne Leerzeichen) beschreibt, Schriftart Arial 11, Zeilenabstand 1,15 (Format A4, einseitig)
- ein Dokument, das die Ästhetik des Projekts in Form von Skizzen, realistischen Darstellungen oder anderen Formen, die das Design des geplanten Objekts wiedergeben, veranschaulicht (Format A4, einseitig)

Die Präsentationen werden anschließend von einer Jury bewertet.

4.5 3. Dezember 2025: Zusammenkunft der Jury in der Manufaktur Cartier in La Chaux-de-Fonds. Auswahl von 6 Kandidaten pro Kategorie auf Grundlage der eingereichten Präsentationen. Die 12 ausgewählten Kandidaten treten in die Phase der Projektumsetzung ein. Jede auf der Plattform registrierte Person wird per E-Mail über den Status ihrer Bewerbung (ausgewählt/nicht ausgewählt) informiert.

4.6 8. Dezember 2025: Versand der Arbeitsgrundlagen (Uhrwerke) sowie der entsprechenden technischen Unterlagen an die ausgewählten Kandidaten.

4.7 Die Teilnehmenden haben für die Realisierungsphase 80 Stunden Zeit, die zwischen dem 5. Januar und dem 31. März 2026 aufgeteilt werden können, damit die Auszubildenden ihre Berufsschul Ausbildung und eventuelle Praktika fortsetzen können. Die Teilnehmenden werden von ihrem jeweiligen Mentor unterstützt, der auch für die Einhaltung der vorliegenden Regeln verantwortlich ist.

4.8 Die Kandidaten müssen ihr Objekt bis zum 31. März um Mitternacht (es gilt das Datum des Poststempels) an folgende Adresse senden:

*Cartier Horlogerie, c/o M. Sébastien Mathez,
Chemin des Alisiers 10,
2301 La Chaux-de-Fonds
Suisse/Schweiz*

Sie können es auch bis zum 31. März 2026 um 15 Uhr direkt an die oben genannte Adresse von Cartier Horlogerie senden.

4.9 29. April 2026: Zusammenkunft der Jury in der Manufaktur Cartier in La Chaux-de-Fonds. Jeder der 12 Kandidaten erscheint persönlich, um seine Arbeit der Jury zu präsentieren. Am Ende des Tages erstellen die Jurymitglieder die endgültige Rangliste für jede Kategorie (1., 2. und 3. Platz).

4.10 Als krönenden Abschluss findet zwischen im Juni 2026, in der Schweiz eine Preisverleihung statt. Bei dieser Gelegenheit wird die endgültige Rangliste jeder Kategorie bekannt gegeben.

Kalenderübersicht

Zwischen dem 8. September 2025 und dem 31. Oktober 2025

Die Kandidaten registrieren sich und reichen ihre Präsentation auf der Anmeldeplattform des Preises ein.

—
8. Dezember 2025

Es werden 6 Kandidaten pro Kategorie ausgewählt und eingeladen, ihr Projekt umzusetzen.

—
8. Dezember 2025
Versand der Arbeitsgrundlagen.

—
Zwischen dem 5. Januar 2026 und dem 31. März 2026
Umsetzung des Projekts innerhalb einer vorgegebenen Frist von 80 Stunden.
Versand des fertigen Projekts per Post bis zum 31. März 2026.

—
29. April 2026
Präsentation der Arbeiten durch die Kandidaten persönlich vor der Jury in La Chaux-de-Fonds.

—
Juni 2026 (Termin wird noch bekannt gegeben)
Preisverleihung und Bekanntgabe der Rangliste der Preisträger.

5. Erste Auswahlphase durch die Jury

5.1 Die Jury besteht aus fünf Mitgliedern, die von Cartier ausgewählt werden.

5.2 Die Mitglieder der Jury treffen sich am 3. Dezember 2025 in der Manufaktur Cartier in La Chaux-de-Fonds, um alle eingereichten Pitches zu bewerten.

5.3 Die Jury bewertet folgende Kriterien:

KRITERIEN	BESCHREIBUNG	PUNKTE
Realitätsnähe des Projekts	○ Ist das Projekt gemäß den Teilnahmebedingungen umsetzbar? ○ Entspricht das Projekt dem diesjährigen Thema?	/10
Originalität und Projektidee (kreativer Aspekt)	○ Ist das Konzept außergewöhnlich? ○ Ist die Idee innovativ?	/10
Originalität und Projektidee (technischer Aspekt)	○ Schlägt das Konzept eine außergewöhnliche Technik vor? ○ Ist die vorgeschlagene Technik realistisch und umsetzbar?	/10
Qualität der Unterlagen	○ Sind die Unterlagen sorgfältig erstellt und verständlich? ○ Enthalten die Unterlagen genügend Informationen, um das Konzept gut zu verstehen?	/10
Motivation	○ Hat der Kandidat Sie überzeugen und seine Begeisterung und Leidenschaft vermitteln können?	/10

Anmerkungen und Gesamtbewertung:	Gesamt:
	/50

5.4 Nach der Bewertung der Projektvorschläge werden pro Kategorie sechs Projekte ausgewählt, die in die Umsetzungsphase gelangen.

6. Phase der Projektumsetzung durch die Kandidaten

- 6.1 Die Arbeitsgrundlagen (je ein Uhrwerk) sowie die Unterlagen zur Projektumsetzung werden den Kandidaten zugesandt.
- 6.2 Die Reinigung und der Zusammenbau des Uhrwerks sind in den 80 Arbeitsstunden enthalten.
- 6.3 Während der Arbeiten füllen die Auszubildenden ein digitales Projektbuch aus und dokumentieren regelmäßig den Fortschritt des Projekts mit Erläuterungen, Fotos, Videos, Skizzen oder Texten zu Lösungsansätzen oder Materialien. Der Inhalt dieses Projektbuchs ist ebenfalls eines der Auswahlkriterien der Jury für die endgültige Rangliste.
- 6.4 Die vom Kandidaten im Rahmen des Cartier Preises hervorgebrachte Kreation muss funktionsfähig sein, den Handhabungen durch die Jury standhalten und für den Versand per Post geeignet sein. Cartier übernimmt keine Haftung für Schäden, die beim Versand entstehen. Die Teilnehmenden haben auch die Möglichkeit, ihre Kreationen direkt bei der Uhrenmanufaktur Cartier in La Chaux-de-Fonds abzugeben.
- 6.5 Bei der Herstellung und Verzierung der Teile sind die für den Uhrmacherberuf typischen Techniken zu bevorzugen. Dieser Punkt wird bei der Bewertung der Ausführungsqualität besonders berücksichtigt.
- 6.6 Wenn Zeiger verwendet werden, die nicht vom Kandidaten hergestellt wurden, ist dies im Projektbuch deutlich anzugeben.
- 6.7 Die dem Uhrwerk hinzugefügten Komponenten sind vor dem Zusammenbau zu fotografieren und als Bilder im Projektbuch zu hinterlegen.
- 6.8 Einer der Leitprinzipien des Cartier Preises ist die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen. Daher kann der Kandidat je nach Bedarf einen Betrag von bis zu 500 CHF für die Beauftragung eines externen Dienstleisters (Kauf von Komponenten oder Arbeitsstunden) erhalten. Die detaillierte Schlussrechnung muss der Art und dem Umfang der geleisteten Arbeit entsprechen. Dieser Punkt wird bei der Bewertung besonders berücksichtigt. Die Schlussrechnung ist Cartier zur Erstattung vorzulegen.

7. Auswahl durch die Jury

- 7.1 Die Jury bewertet die eingereichten Entwürfe anhand der in Punkt 7.4 festgelegten Kriterien.

7.2 Die Mitglieder der Jury treffen sich am 29. April 2026 in der Manufaktur Cartier in La Chaux-de-Fonds, um sich die Präsentationen der Kandidaten anzuhören und noch am selben Tag eine endgültige Rangliste nach Kategorien zu erstellen.

7.3 Für jedes bewertete Kriterium kann der Teilnehmende bis zu 10 Punkte erhalten (siehe 7.4).

7.4 Die Bewertungskriterien der Jury sind:

KRITERIEN	BESCHREIBUNG	PUNKTE
Kohärenz	○ Stimmt das Objekt mit dem Pitch überein und passt es zum Thema?	/10
Funktionalität	○ Funktionieren die Zeiger? ○ Sind die anderen Mechanismen ebenfalls funktionsfähig?	/10
Verarbeitung	○ Ist das Objekt insgesamt sorgfältig verarbeitet? ○ Wurde besonders auf Details geachtet? ○ Gefällt Ihnen die allgemeine Ästhetik?	/10
Kommunikation	○ Ist das Projektbuch klar und vollständig? ○ War der Kandidat bei seiner mündlichen Präsentation überzeugend?	/10
Favorit	○ Hat Sie ein Detail, ein Konzept oder eine Idee am Projekt besonders angesprochen? ○ Hat Sie das Auftreten des Kandidaten beeindruckt?	/10
Anmerkungen und Gesamtbewertung:		Gesamt: /50

7.5 Bei Punktgleichheit werden alle Punkte berücksichtigt, die sich auf Folgendes beziehen:

- Funktionalität
- Verarbeitung und Sorgfalt
- Kreativität und Originalität

Der Bewerber, der bei diesen drei spezifischen Kriterien die höchste Punktzahl erreicht, erhält den Vorzug.

8. Preisverleihung, Bekanntgabe der Ergebnisse

- 8.1 Die Preisverleihung findet im Juni 2026 in der Schweiz an einem noch zu bestimmenden Ort statt. Einladungen werden insbesondere an die Teilnehmenden, die Verantwortlichen der Bildungseinrichtungen, die Mentoren, die Institutionen und die Presse verschickt.
- 8.2 Bei der Preisverleihung werden die Preisträger ihre Arbeiten kurz öffentlich vorstellen.
- 8.3 Die Kreationen der 12 Kandidaten werden am Ort der Preisverleihung ausgestellt, damit sie von der Öffentlichkeit betrachtet werden können
- 8.4 Die Ergebnisse werden allen 12 Kandidaten während der Preisverleihung bekannt gegeben. Die Kandidaten werden gebeten, daran teilzunehmen.
- 8.5 Die drei besten Arbeiten jeder Kategorie werden mit Preisen ausgezeichnet, die an die Kandidaten mit der höchsten Punktzahl vergeben werden.
- Der erste Preisträger jeder Kategorie erhält eine Cartier Uhr und wird zu Praktika in den Uhrenmanufakturen und Ateliers von Cartier eingeladen.
 - Der Zweitplatzierte jeder Kategorie erhält eine Cartier Uhr.
 - Der Drittplatzierte jeder Kategorie erhält eine Cartier Uhr.
- Die drei Preisträger jeder Kategorie erhalten außerdem die Möglichkeit, das Erbe des Hauses und seine Uhrenmanufakturen hautnah zu erleben.
- 8.6 Sollten auf den Preis Steuern/Abgaben anfallen, sind die Gewinner dafür verantwortlich, die erforderlichen Erklärungen bei den zuständigen Behörden abzugeben und die Zahlung dieser Steuern/Abgaben zu übernehmen.
- 8.7 Der Preis kann weder abgetreten noch gegen eine finanzielle Gegenleistung eingetauscht werden. Der Preis wird nach alleinigem Ermessen von Cartier vergeben, und es wird kein Preis vergeben, wenn ein Teilnehmender zu diesem Zweck unzulässige Handlungen vorgenommen oder von solchen profitiert hat.
Der Preis kann weder beanstandet noch umgetauscht oder ersetzt werden.

9. Teilnahmebedingungen

- 9.1 Die vorliegenden Teilnahmebedingungen gelten für den Prix Cartier Talents Horlogers de Demain. Um am Preis teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmenden die nachstehenden Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert haben. Mit der Teilnahme am Prix Cartier Talents Horlogers de Demain akzeptiert der Teilnehmende automatisch die Teilnahmebedingungen.
- 9.2 Bei der Durchführung ihrer Arbeiten verpflichten sich die Teilnehmenden, die Rechte Dritter zu respektieren, insbesondere die Rechte an geistigem Eigentum (Marken, Geschmacksmuster, Urheberrechte). Cartier behält sich das Recht vor, Arbeiten, die gegen diese Bestimmung verstoßen, nicht zu berücksichtigen.
- 9.3 Die Arbeiten des Prix Cartier Talents Horlogers de Demain gehen in das Eigentum der Kandidaten über, die ihre Arbeiten mitnehmen können. Der Preisträger verpflichtet sich jedoch, seine Arbeit nicht extern zu verwenden, sie nicht weiterzugeben, zu verkaufen, zum Verkauf anzubieten, zu verleihen oder andere Verträge über seine Arbeit mit Dritten abzuschließen. Auf Wunsch von Cartier verpflichtet sich der Preisträger außerdem, Cartier das Objekt seiner Arbeit zur Verfügung zu stellen, damit Cartier es im Rahmen interner oder externer Veranstaltungen verwenden kann.
- 9.4 Für den Fall, dass Cartier die Arbeit eines Kandidaten nutzen möchte, verpflichtet sich dieser, Cartier auf deren Aufforderung hin alle möglicherweise in der Arbeit enthaltenen geistigen

Eigentumsrechte ohne Einschränkung oder Vorbehalt für jede Nutzung, weltweit und für die gesamte Schutzdauer zu übertragen.

- 9.5 Der Kandidat gestattet Cartier, sein Bild, das in einer Aufzeichnung oder auf einem Foto im Rahmen oder im Zusammenhang mit dem Prix Cartier Talents Horlogers de Demain aufgenommen wurde, zu verwenden.
- 9.6 Der Kandidat verpflichtet sich, alle Informationen, die er im Rahmen des Prix Cartier Talents Horlogers de Demain erhalten hat, vertraulich zu behandeln.
- 9.7 Cartier behält sich das Recht vor, den Prix Cartier Talents Horlogers de Demain jederzeit und ohne Vorankündigung abzusagen und/oder die Teilnahmebedingungen zu ändern oder zu ergänzen.
- 9.8 Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Teilnahmebedingungen, deren Anwendung, den Ergebnissen oder der Preisverleihung oder bei allen anderen Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Prix Cartier Talents Horlogers de Demain ist die Entscheidung von Cartier endgültig und kann nicht angefochten werden.
- 9.9 Bei allen anderen Streitigkeiten unterliegt diese Regelung ausschließlich schweizerischem Recht und ist entsprechend auszulegen. Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Regelung unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte von Neuenburg.